

PERSÖNLICH

Massimo Ornatelli (31), defensiver Mittelfeldspieler des Fußball-Regionalligisten Borussia Dortmund II, wird dem Klassenrivalen des SV Rödinghausen voraussichtlich vier Wochen fehlen. Der Routinier zog sich einen Muskelfaserriss in der Leiste zu.

Timo Becker (20), Rechtsverteidiger des Fußball-Regionalligisten RW Essen, zog sich beim 2:0-Sieg im Verbandspokalspiel am Mittwoch gegen den FC Kray einen Muskelfaserriss im Bauchbereich zu und fällt wahrscheinlich sechs Wochen aus. Zudem muss der Klassenrivale des SV Rödinghausen auch rund drei Wochen auf Linksverteidiger **Hervenogi Unzola** (25) verzichten, der sich im gleichen Spiel an den Adduktoren verletzt.

SV 06 Oetinghausen muss gratulieren

Fußball-Bezirksliga: Der Aufsteiger kassiert am Donnerstagabend ein 0:1 beim TuS Dielingen

■ **Stemwede** (mav). Zweites Spiel, erste Niederlage: Der SV 06 Oetinghausen hat am Donnerstagabend in einem vorgezogenen Spiel der Fußball-Bezirksliga mit 0:1 (0:0) beim TuS Dielingen verloren. „Das war viel zu wenig“, sagte SVO-Trainer Marcel Rieso enttäuscht, „die Niederlage ist unterm Strich verdient.“

Beide Mannschaften neutralisierten sich zunächst gegenseitig. Echte Torchancen waren hüben wie drüben Mangelware. „Wenn überhaupt gab es nur Halbchancen“, sagte Marcel Rieso. Etwas als Oetinghausens Keeper Manuel Scheer den Schuss eines Dielingers parierte oder der SVO zweimal aus dem Gewühl heraus einen Hauch von Torgefahr ausstrahlte. „Nach vorne passierte bei uns kaum etwas“, so Rieso. So ging es nach 45 Minuten mit einem leichten Übergewicht für die Gastgeber in die Pause.

Es war gut eine Stunde gespielt, als das alles entscheidende Tor fiel. Nach einem kurz ausgeführten TuS-Freistoß schlug ein 25-Meter-

Schuss im Tor der Oetinghausener ein (59.). Rieso: „Da haben wir uns dumm ange stellt. Wir dürfen so nicht fou len und beim Freistoß müssen wir einfach cleverer sein.“ Und: „Bis zu diesem Zeitpunkt sind wir selbst für ein Tor kaum in Frage gekommen.“ Das änderte sich in den letzten 20 Minuten, als der SVO aufmachte und zudem mit drei Einwechslungen versuchte, mehr Druck aufzubauen. So hatten Daniel Kreimer und Tobias Bellanova jeweils Chancen auf dem Fuß. Doch es blieb letztlich beim 0:1.

„In der Schlussphase wurde unser Spiel besser und wir haben alles versucht. Aber insgesamt dürfen wir uns so nicht präsentieren“, sagte Rieso.

Dielingen – Oetinghausen 1:0

TuS Dielingen: Riemer; Döpke, Schmidt, Giov. Ronzetti, Bisanz, Jammeh (68. Bauer-Nasui), Böhm (86. Sporleder), Groß, Seyhan (46. Schomäker), Stäge, Gior. Ronzetti
SV 06 Oetinghausen: Scheer; Wuttke, Günther, Weimert (82. Stipp), Bellanova, Wingert, Saibert, Wolff, Hollmann (67. Kreimer), Haring, (76. Urban), Wißmann.
Tor: 1:0 (59.) Schmidt.

Damen golfen für mehr Aufmerksamkeit

GC Ravensberger Land: Das Thema Brustkrebs wird in den Fokus gerückt

■ **Enger** (nw). Rund 100 Golfclubs mit mehr als 3.000 Spielerinnen nehmen 2017 wieder an der jährlichen so genannten Pink Ribbon Deutschland Damentag-Serie teil – einer davon ist der in Enger-Pödinghausen beheimatete Golfclub Ravensberger Land, der am Dienstag, 22. August, ab 11 Uhr zu dieser Veranstaltung auf den heimischen Golfplatz an der Südstraße einlädt.

Deutschlandweit spielen Golferinnen seit vier Jahren einen (Damen-)Tag lang im Zeichen der pinkfarbenen Schleife – dem internationalen Symbol im Engagement gegen Brustkrebs – und zei-

gen damit ihre Solidarität mit betroffenen Frauen, ihren Familien und Freunden. Zugleich soll das Bewusstsein für die wichtige Bedeutung der Früherkennung gestärkt werden. Durch die große Golf-Gemeinschaft sollen die Infos rund um das Thema Brustkrebs in alle Regionen getragen werden. Am kommenden Dienstag werden die Ravensberger Golfdamen und ihre Gäste beim Pink Ribbon Deutschland Damentag an treten und damit die Brustkrebs-Sensibilisierungs-Kampagne unterstützen. Alle Golferinnen erhalten ein besonderes Tee-Off-Geschenk.

HEV holt neuen Stürmer

Eishockey-Regionalliga: Herforder Ice Dragons verpflichten 20-jährigen Deutsch-Ukrainer

■ **Herford** (nw). Eishockey-Regionalligist Herforder EV vermeldet die nächsten Neuzugänge für die kommende Saison: In Ulib-Gleb Berezovskyy wechselt ein Stürmer aus der höherklassigeren Oberliga in die Hansestadt.

84 Oberliga-Spiele für Halle und Rostock, sechs Regionalliga-Spiele für den Kölner EC, 122 Spiele in der Deutschen Nachwuchsliga (DNL) mit Köln und Mannheim (zwei Meistertitel mit Mannheim), 27 Einsätze in diversen deutschen Nachwuchsnationalmannschaften – die Eishockey-Vita des 20-Jährigen hat

bereits einiges aufzuweisen. 1996 in Kiew geboren, kam Berezovskyy mit fünf Jahren nach Deutschland. Seine Eishockeykarriere startete er beim ESV Bergisch Gladbach. Von dort zog es den 1,80 Meter großen Linksschützen über Köln und Berlin zu den Mannheimer Jungadlern. Zuletzt spielte er in die Oberliga Nord bei den Saale Bulls Halle und den Rostock Piranhas. Hier sammelte er 2016/17 19 Punkte in 43 Spielen. „Ein so junger Spieler mit so viel Erfahrung – das ist für uns schon eine echte Hausnummer“, sagte HEV-Trainer Jeff Job.



Spielen heute gegeneinander: Stift Quernheims Andreas Derksen (l.) und Kirchlingens Denis Müller. Im vergangenen Jahr behielten die Stift Quernheimer die Oberhand und entführten beim 2:1-Sieg drei Punkte vom Elsesportplatz.

ARCHIVFOTO: BJÖRN KENTER

Sieger behält die weiße Weste

Fußball-Bezirksliga: RW Kirchlingern empfängt heute um 19.30 Uhr in einer vorgezogenen Partie den BV Stift Quernheim. Beide Teams gewannen ihre Auftaktpartien

Von Björn Kenter

■ **Kirchlingern.** Es ist nicht nur das Gemeindederby, sondern auch das Duell zweier am ersten Spieltag siegreicher Mannschaften. Heute Abend um 19.30 Uhr erwartet RW Kirchlingern in einem von Sonntag vorgezogenen Spiel der Fußball-Bezirksliga den Ortsrivalen BV Stift Quernheim auf dem Elsesportplatz.

Während die Rot-Weißen trotz immenser Personalproblemen mit einem knappen 1:0-Sieg beim SC Enger in die Serie starteten, bezwangen die Stift Quernheimer den SC Bad Salzuffen mit 2:0.

BV-Trainer Rolf Kuntschik war mit der Vorstellung seiner Elf gegen den SC über weite Strecken einverstanden, bemängelte jedoch mehrere Schwächephasen. „Es gab immer wieder Momente, in de-

nen sich die Mannschaft nicht an die taktische Marschroute gehalten hat und in einen Trott gefallen ist“, so Kuntschik. Diese Phasen gelte es am heutigen Freitag abzustellen. „Wir müssen da raus aus der Komfortzone. RW Kirchlingern verfügt mit Leuten wie Tuman, Ilic oder Aytan über die mit am besten besetzte Offensive der Liga und hat sicherlich mehr Durchschlagskraft als Bad Salzuffen. Da werden wir uns etwas einfaches lassen müssen.“

Verzichten muss Kuntschik neben dem gesperrten Andreas Vidovic noch auf Daniel Wester (Urlaub) sowie die verletzten Maximilian Laege (Schambein), Nico Fiedler (Rippenprellung) und Kevin Weinhardt (Hand-Operation). Ein Fragezeichen steht noch hinter dem Einsatz von Mihail Yanev, zudem hofft der

BV-Trainer, dass Kai Krüger nach seinem Bänderriss wieder einsatzfähig ist.

Auch bei den Gastgebern gesellten sich mit Brian Ketscher und Jan Kallabis nach ihrer roten beziehungsweise gelb-roten Karte in Enger zwei weitere Akteure auf die ohnehin schon lange Liste von Spielern, die nicht zur Verfügung stehen.

Während Philipp Grabowski aus privaten Gründen nicht auflaufen kann, befindet sich Süleyman Kaymak noch im Urlaub, Tolga Süme ist angeschlagen. Immerhin kehrt mit Volkan Turp ein Offensivakteur rechtzeitig aus dem Urlaub zurück.

Bei den Rot-Weißen wird der Sportliche Leiter Burak Saka gemeinsam mit Co-Trainer Patrick „Pepe“ Neumann die Mannschaft betreuen, da sich Trainer Aleksandar Knezevic

ebenfalls im Urlaub befindet. „Aufgrund der vielen Ausfälle wird Patrick Neumann voraussichtlich selber in der Abwehr auflaufen“, kündigt Burak Saka an. Von der Grundordnung her wollen die Hausherren aber wie beim Sieg in Enger antreten.

Die Gäste stuft Saka als eine sehr erfahrene Mannschaft ein, die sich im Vergleich zum Vorjahr sicher nicht verschlechtert habe. „An einem guten Tag können sie jeden Gegner in der Klasse besiegen, ich erwarte daher ein absolut offenes Spiel“, sieht Saka seine Elf nicht zwingend in der Favoritenrolle.

Die Partie war auf Bitten der Gastgeber von Sonntag vorgezogen worden, da im Rahmen des Sportfestes nach dem Spiel die „Rot-Weiße Nacht“ am Elsesportplatz gefeiert werden soll.

Trotz Seitenwinde clever zum Sieg

Radsport: Die Form stimmt: Jasmin Brauns aus Löhne gewinnt nach 114 von der Taktik geprägten Kilometern das Pro-Am-Radrennen in Hannover

■ **Hannover/Kreis Herford** (nw). Seit vielen Jahren findet im Anschluss an die Tour de France das Radrennen „Die Nacht von Hannover“ statt, bei dem sich vor allem die deutschen Radprofis dem heimischen Publikum präsentieren. Dieses Jahr wurde das Profirennen unter dem Motto „Die Nacht gehört den Profis, der Tag gehört dir“ ausgetragen. Mittendrin: Jasmin Brauns, die auch als Triathletin für den SC Aquarius Löhne aktiv ist.

Das attraktive Radrennen für Amateure wurde vor dem Neuen Rathaus in Hannover gestartet, genau dort, wo am Abend zuvor auch die Profis ihre Runden gedreht haben. Jasmin Brauns stellte sich der Herausforderung und meldete sich für die 114 Kilometer lange Distanz an, nachdem sie bereits erfolgreich mit ihrem Partner Thorsten Westerholz (ebenfalls SC Aquarius Löhne) bei der Tour Transalp gestartet war. Das ist ein über sieben Etappen führendes Rennen mit einer Distanz von gut 850 Kilometer und 19.000 Hö-



Es ist geschafft: Jasmin Brauns freut sich und erholt sich nach dem Pro-Am-Radrennen in Hannover.

FOTO: CHRISTIAN BEHRENS

henmetern durch die Alpen. Nachdem die Löhnerin in der Mixed-Wertung Sechste geworden war, war klar, dass die Form stimmte.

Durchdacht und nach Wattwerten geplantes Training sowie der Wille und Motivation gepaart mit Erfahrung zahlten sich in dem von Taktik und Geschick geprägten Rennen rund um Han-

nover für sie aus. Ein starker Seitenwind auf den meisten Teilen der Strecke, die nach neutralisierter Startphase Richtung Süden über Bad Münder bis zum Nienstedter Pass führte, verlangte genau diese Fähigkeiten ab. Jasmin Brauns fuhr sich immer wieder in eine gute Position, schützte sich so in der ersten Gruppe vor dem starken Wind

und schonte so ihre Kräfte. Diese gute Ausgangsposition nutzte sie, um dann viele ihrer männlichen Mitstreiter am Berg stehen zu lassen. Die schnellsten Männer waren zwar vorne weg und nach dem Nienstedter Pass, an dem sie keine Zeit verlieren wollte und attackiert hatte, war Brauns nach der Abfahrt erst einmal alleine, doch die Löhnerin wusste, dass sie auf den restlichen 40 Kilometer bis zum Ziel hauptsächlich Rückenwind hatte. Sie verließ sich auf die alte Radfahrerweisheit: Rückenwind ist Ausreißerwetter. Denn wer aufgrund des Rückenwindes schon schnell ist, kann nur noch mit stark erhöhtem Kraftaufwand noch schneller fahren. Genau das hat Brauns clever für sich genutzt.

Am Ende gewann die heimische Radsportlerin das Rennen souverän in einer Zeit von 2:57:13 Stunden mit einem Vorsprung von mehr als sechs Minuten auf die zweitplatzierte Frau.

Der Lohn im Ziel: Ein alkoholfreies Weizenbier.

SPORT-TERMINE

Fußball

Regionalliga West: Wegberg-Beeck – Uerdingen (19.30 Uhr).
Bezirksliga: Kirchlingern – Stift Quernheim (19.30 Uhr).

Fußball-Kreispokal

SC Herford siegt souverän

■ **Kreis Herford** (mav). Fußball-Westfalenligist SC Herford ist souverän ins Viertelfinale des Kreispokals eingezogen. Beim A-Ligisten Türksport Bünde siegte der Sport Club mit 3:0 (3:0). „Das war ein gutes Spiel von uns“, sagt SC-Trainer Sascha Cosentino.

Herford zeigte im Bänder Elsestadion schnell wer Herr im Hause ist. Khalil Kleit (23.), Boris Glaveski (31.) und Pascal Röber (40., Elfmeter nach Foul an Glaveski) schossen zur Pause eine 3:0-Führung heraus. „Wir wollten in der zweiten Halbzeit kein Risiko eingehen und haben auf Ballbesitz gespielt“, sagt Cosentino. Dennoch hatte Herford noch zwei, drei gute Chancen. Am Erfolg gab es nie einen Zweifel. Am 14. September geht's nun zum Bänder SV.

FUSSBALL

Kreispokal

1. Runde

- 1. TSV Löhne – SC Herford 0:2 (W.)
- 2. Eintr. Südligern – Holsen 0:2
- 3. Elverdissen – FC Herford 5:6 n.V.
- 4. Spenge – Bischofshagen-W. 2:3
- 5. FC Exter – Bänder SV 2:4
- 6. Arm. Vlotho – Bonneberg 3:2 n.V.
- 7. SC Enger – Löhne-Oberbeck 2:1
- 8. Klosterbauerschaft – SV Ahle 4:3
- 9. Mennighüffen – Pödinghsn. 5:0
- 10. SC Batman – VfL Herford 1:0
- 11. Dreyen – Kirchlingern 0:10
- 12. Schweicheln – St. Quernh. 1:12
- 13. Bardüttlingd. – Falkendiek 11:1
- 14. Hunnebrock – Türk. Bünde 0:3
- 15. Oetinghausen – TuRa Löhne 4:2
- 16. Sundern – Löhne-Gohfeld 0:11
- 17. FA Dünne – TV Herford 1:4
- 18. Hiddenhsn. – Bruchmühlen 2:4
- 19. SV Enger-W. – SG Bustedt 3:2
- 20. Hücker-A. – Herringh.-E. 1:5

2. Runde

- 21. Arm. Vlotho – Bischofsh.-W. 1:7
- 22. K'bauerschaft – Bänder SV 0:4
- 23. TV Herford – Oetinghausen 2:5
- 24. Löhne-Goh. – Bruchmühlen 0:6
- 25. Mennigh. – Kirchlingern 0:3
- 26. SV Enger-W. – FC Herford 0:4
- 27. Türk. Bünde – SC Herford 0:3
- 28. SC Batman – SC Enger 0:2 (W.)
- 29. Bardüttlingdorf – Holsen 0:8
- 30. Herringh.-E. – St. Quernh. 2:4

3. Runde (24. August)

- 31. Bischofsh.-W. – VfL Holsen ..
- 32. FC Herford – Bruchmühlen ..

Viertelfinale (14. September)

- 33. SV Oetinghausen – Sieger 31 ..
- 34. Sieger 32 – SC Enger ..
- 35. Bänder SV – SC Herford ..
- 36. Kirchlingern – St. Quernh. ..

Halbfinale (19. Oktober)

- 37. Sieger 35 – Sieger 36 ..
- 38. Sieger 33 – Sieger 34 ..

Finale (25. November)

- 39. Sieger 38 – Sieger 37 ..

Dauerkarten für neue Saison

TuS Spenge startet Verkauf

■ **Spenge** (mav). Der Pokalhöhepunkt gegen den Rekordmeister steht zunächst an diesem Samstag an, doch natürlich haben die Handballer des TuS Spenge die kommende Saison in der Oberliga längst im Blick. Und so startet am Wochenende darauf der Verkauf der Dauerkarten.

Anlässlich eines Vorbereitungsturniers in der Spenger Sporthalle am Samstag, 26. August, an dem ab 14 Uhr außer Gastgeber TuS der VfL Hameln (Vizemeister der Oberliga Niedersachsen) und die holländische Mannschaft von Den Haag teilnimmt, haben die TuS-Fans ab 19 Uhr die Möglichkeit Dauerkarten zu erwerben. „Die Preis sind gegenüber der Vorsaison stabil geblieben“, so TuS-Chef Horst Brinkmann, der sich auch um den Verkauf kümmern wird.